



Awo-Fachseminar zur Altenpflege

Regelmäßig wird in den Medien über den Demografischen Wandel und seine Auswirkungen, vor allem im Bereich der Altenpflege, berichtet. Die Angst vor einem drohenden Pflegenotstand nimmt zu. Hier steuert das Fachseminar der Arbeiterwohlfahrt (Awo) seit nunmehr 23 Jahren aktiv gegen. Zurzeit absolvieren hier

308 angehende Altenpflegekräfte den theoretischen Teil ihrer Ausbildung. Die praktische Ausbildung erfolgt in Kooperation mit aktuell 131 stationären und ambulanten Altenpflegeeinrichtungen in Oberhausen und den umliegenden Städten. Die AWO freut sich, dass sie am 1. April wieder 52 Auszubildende in zwei Kursen

an ihrem 1. Schultag begrüßen konnte. Die Ausbildung beginnt mit einem mehr-wöchigen Theorieblock im Fachseminar. Anschließend absolvieren die Auszubildenden den ersten Praxisblock in ihrer Ausbildungseinrichtung und setzen ihre erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten in die Praxis um. Bemerkenswert ist auch in

diesem Jahr die kulturelle Vielfalt bei der Zusammensetzung der beiden neuen Kurse. Insgesamt 20 Auszubildende haben ihre Wurzeln in der Türkei, in Marokko, Ägypten, Russland, Kasachstan, Serbien, Polen, Österreich, Spanien und den Philippinen. Dies ist eine besonders positive Entwicklung - stellt

doch die Pflege und Betreuung alter Menschen mit Migrationshintergrund eine der zukünftigen Herausforderungen in Pflegeberufen dar. Weitere Informationen zum Thema und rund um die Angebote der Arbeiterwohlfahrt gibt es unter Tel.: 820 690 oder tenbrink@awo-oberhausen.de.

Foto: privat